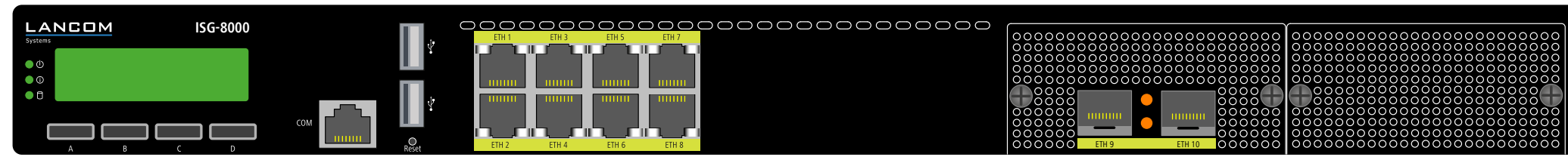


LANCOM ISG-8000

Hardware-Schnellübersicht



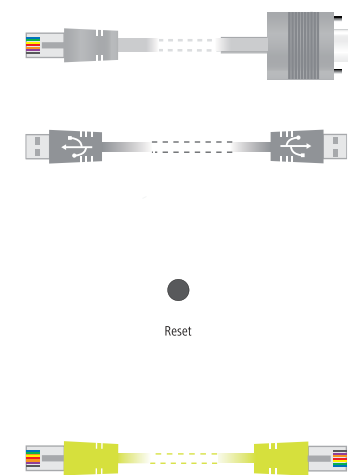
LANCOM
Systems



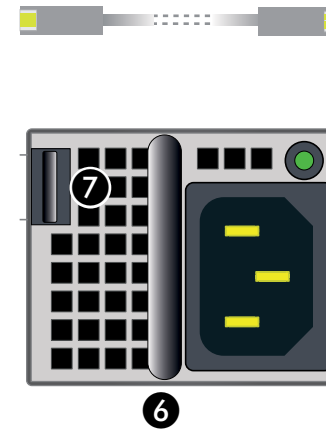
- ① Konfigurations-Schnittstelle
- ② USB-Schnittstellen
- ③ Reset-Taster
- ④ TP-Ethernet-Schnittstellen

- ① **Konfigurations-Schnittstelle**
Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle Schnittstelle wird das beiliegende serielle Konfigurationskabel benötigt.
- ② **USB-Schnittstellen**
Verbinden Sie USB-Speichermedien oder USB-Drucker mit den USB-Schnittstellen.
- ③ **Reset-Taster**
Bis zu 5 Sekunden gedrückt halten: Geräte-Neustart

Länger als 5 Sekunden gedrückt halten:
Zurücksetzen der Konfiguration und Geräte-Neustart
- ④ **TP-Ethernet-Schnittstellen**
Verbinden Sie die ETH 1 - ETH 8 TP-Ethernet-Schnittstellen mit einem der beiliegenden Kabel mit kiwi-farbenen Steckern mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.



- ⑤ **SFP+-Schnittstellen (10G / 1G)**
Setzen Sie geeignete SFP-Module in die SFP-Schnittstellen ETH 9 - ETH 10 ein. Wählen Sie zu den SFP-Modulen passende Kabel und verbinden Sie diese wie in der Beschreibung der SFP-Module vorgesehen. SFP-Module und Kabel sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs.
- ⑥ **Netzteilmodule (Geräterückseite)**
Versorgen Sie das Gerät über die Netzanschlüsse der Module mit Spannung. Verwenden Sie die mitgelieferten Kaltgeräte-kabel (als Zubehör erhältlich für WW-Geräte).
- ⑦ **Entnehmen der Netzteilmodule**
Zum Entnehmen eines Netzteilmoduls aus dem Gerät drücken Sie den Entriegelungshebel nach rechts und ziehen das Netzteilmodul am Griff aus dem Gerät.

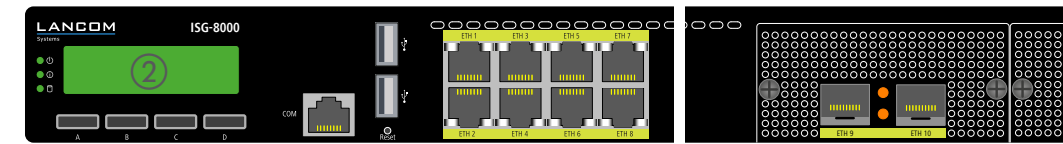


- Das sollten Sie beim Aufstellen beachten**
- > Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein.
 - > Bei Aufstellung auf dem Tisch GummifüÙe ankleben
 - > Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln

Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäÙen Verwendung! Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose. Eine ausführliche Montageanleitung finden sie auf www.lancom-systems.de im Produktbereich für dieses Gerät unter 'Downloads'.

- > Sämtliche Lüftungsschlitze freihalten
- > Montieren Sie das Gerät mit den beiliegenden Montageschienen in einem freien 19"-Einschub eines entsprechenden Serverschranks.

MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN



- ① Power- / Status- / HDD-LEDs
- ② LCD-Display (in zwei Zeilen rotierend)
- ③ Display-Bedienungstasten A - D
- ④ ETH 1 - ETH 8 - TP (je eine grüne und eine orange LED)
- ⑤ ETH 9 - ETH 10 - SFP+ (je eine orange LED)

① Power- / Status- / HDD-LEDs	
Power: aus	Gerät ausgeschaltet
Power: grün dauerhaft an	Gerät betriebsbereit
Status: grün dauerhaft an*	Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar
Status: grün / rot blinkend	Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Kennwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.
Status: rot blinkend	Zeit- oder Gebührenlimit erreicht
Status: 1x grün invers blinkend*	Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaimt
Status: 2x grün invers blinkend*	Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden
Status: 3x grün invers blinkend*	LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler
HDD: aus	kein Schreib- / Lesezugriff
HDD: grün flackernd	HDD Schreib- / Lesezugriff

② LCD-Display (in zwei Zeilen rotierend)	
> Geräte name	
> Firmwareversion	
> Geräte-Temperatur	
> Datum und Zeit	
> CPU-Auslastung	
> Speicherauslastung	
> Anzahl der VPN-Tunnel	
> Datenübertragung in Empfangsrichtung	
> Datenübertragung in Senderichtung	

③ **Display-Bedienungstasten A - D**
Alle Tasten sind frei konfigurierbar

④ ETH 1 - ETH 8 - TP (je eine grüne und eine orange LED)	
Beide LEDs aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
Grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, keine Datenübertragung
Grün flackernd	Datenübertragung
Orange aus	1000 MBit/s
Orange dauerhaft an	100 MBit/s

⑤ ETH 9 - ETH 10 - SFP+ (je eine orange LED)	
Aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
Orange dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
Orange flackernd	Datenübertragung

*) Die zusätzlichen Status der Status-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist

Hardware	
Spannungsversorgung	Redundante Netzteile (110–230 V, 50–60 Hz)
Leistungsaufnahme	300 W
Umgebung	Temperaturbereich 5–40 °C; Luftfeuchtigkeit 0–95 %; nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Metallgehäuse, 19" 1 HE, Netzwerkanlüsse auf der Frontseite
Anzahl Lüfter	4
Schnittstellen	
ETH	8x 100 / 1000 MBit/s Gigabit-Ethernet Ports (ETH 1 - ETH 8)
SFP+	2x 10G SFP+-Ports 10 / 1 GBit/s (ETH 9 - ETH 10)
USB	2x USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server) oder USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem); bidirektionaler Datenaustausch möglich (max. 480 MBit/s)
Serielle Schnittstelle	Serielle Konfigurationschnittstelle (RJ45)
WAN-Protokolle	
Ethernet	PPPoE, Multi-PPPoE, ML-PPP, PPTP (PAC oder PNS) und Plain Ethernet (mit oder ohne DHCP), VLAN, IP
Konformitätserklärung	
Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH Adenauerstraße 20/B2 D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU und 2014/35/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom-systems.de/ce/	
Lieferumfang	
Dokumentation	Hardware-Schnellübersicht (DE, EN), Installation Guide (DE, EN)
Zubehör	2 Ethernet-Kabel 3 m (kiwi-farbene Stecker); 1 serielles Konfigurationskabel 1,5 m; 2 Kaltgeräte-Netz Kabel 230 V (nicht für WW-Geräte); 1 Set Montageschienen mit Zubehör zum Einbau des Gerätes in ein 19"-Rack; 1x 19" Winkel

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBconfig des Gerätes unter dem Menüpunkt „Extras->Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.